

Auswirkungen einer nachhaltigen Ernährung auf die

Landwirtschaft Baden-Württembergs

Forschungsprojekt Sommersemester 2021

Durch aktuelle Wirtschafts- und Verhaltensweisen werden planetare Belastungsgrenzen überschritten und Ressourcen in zu hohem Maße verbraucht. Neben Unterernährung nimmt auch Überernährung zu.

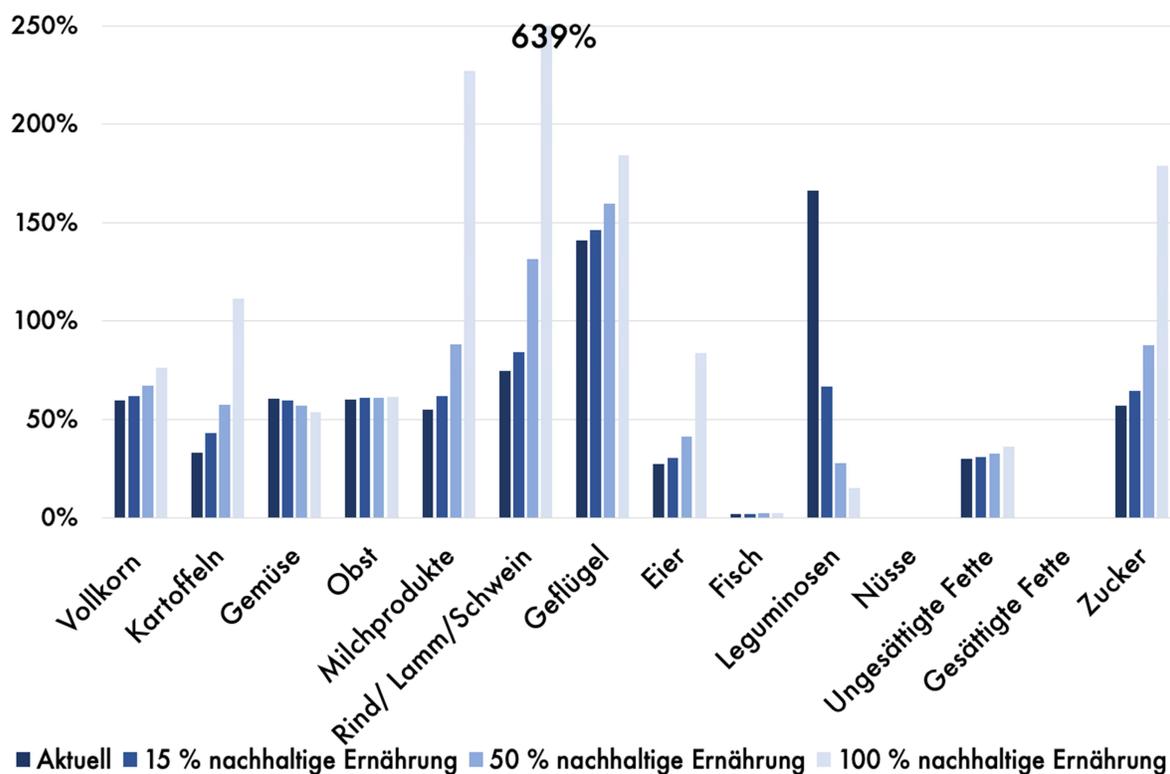
2019 wurde die EAT-Lancet Referenzdiät mit Angaben zur täglichen Aufnahme verschiedener Produktgruppen erstellt.

Lösungsansatz

Umstellung auf nachhaltige Ernährung

Frage

Hat eine nachhaltige Ernährung Auswirkungen auf die Landwirtschaft Baden-Württembergs?



Ergebnisse aus Experteninterviews

Leitfaden gestützte Befragung von 10 Experten :

- Besonderheit der Agrarstruktur in BW: Kleinstrukturiertheit, Wirtschaftlichkeit eher schlecht, geringe Anonymität und dezentrale Produktion
- Trends zu Bio, Tierwohl und Unverpackt, gleichzeitig „Discounter-Kunden“ und konkurrierende Bedürfnisse
- Vorteile und Nachteile regionaler Warenströme: kürzer Transport, Transparenz, Herkunft ↔ Lieferengpässe, strukturelle Probleme, hohe Kosten
- Nachfrage nach nachhaltigen Produkten und nachhaltiger Landwirtschaft steigend

Nachhaltige Ernährung würde Strukturwandel in der Landwirtschaft Baden-Württembergs bedingen

Ergebnisse aus Literatur

Änderung durch Ernährung nach EAT-Lancet:

- Höherer Konsum nur bei Gemüse, Leguminosen und Nüssen
- Weniger Konsum bei allen anderen Produkten
- Ersatz tierischer Proteinquellen durch pflanzliche (Leguminosen, Nüsse)
- Weniger Fläche für Futtermittel, stattdessen Nutzung für menschliche Ernährung

Szenarien-Berechnung

- Daten zu Produktion, Selbstversorgungsgrad und Pro-Kopf-Konsum
- Szenarien auf Basis der Daten und EAT-Lancet Vorgaben zu Selbstversorgungsgrad, Nachfrage und Produktion
- Szenarien für nachhaltige Ernährung bei 15%, 50% und 100% der Bevölkerung

Fazit

- Umstellung der Ernährung bedingt einen Strukturwandel in der Landwirtschaft hin zu weniger Tierhaltung
- Durch Anbau anderer Kulturen kann Ernährungssouveränität erreicht werden.
- Trend zu mehr Nachhaltigkeit vorhanden
- Reicht momentan nicht aus, um innerhalb planetarer Grenzen zu leben
- Anreize müssen geschaffen werden, um Konsumenten zu nachhaltiger Ernährung zu motivieren